

Lernförderliche Schulentwicklung

Aktuell müssen sich Schulleitungen und Kollegien mit vielfältigen Anforderungen auseinandersetzen. So müssen die Auswirkungen einer mehr als zweijährigen Disruption des regulären Schulbetriebes aufgefangen und dabei neue Wege für die Gestaltung von Lernprozessen entwickelt werden. Aber auch ganz ohne Pandemie muss Schule immer neue Wege finden, um das individuelle Potenzial aller Schüler:innen zu fördern, mit der stetig größer werdenden Heterogenität in Lerngruppen umzugehen und das Interesse am Lernen nachhaltig zu verankern. Damit reagiert die Organisation Schule auf den Wandel der Umwelt: auf Schüler:innen, die inzwischen Digital Natives sind und Lerninhalte als YouTube-Videos sehen möchten, oder auf die zukünftigen Anforderungen einer volatilen Berufswelt nach der Schule, in der überfachliche und soziale Kompetenzen immer wichtiger werden.

Schule ist daher ständig gefragt, sich selbst zu reflektieren: Welche Methoden, Strukturen und Instrumente fördern das Lernen speziell unserer Schüler:innen und im Hinblick auf neuartige Herausforderungen? Welche Bedarfe an Weiterentwicklung und Professionalisierung sehen wir in unserem Kollegium? Diese und ähnliche Fragen stehen im Mittelpunkt der Beiträge in der kommenden Ausgabe von PÄDAGOGIK.

AUSSERDEM:

BEITRAG: In der Zeit der Schulschließungen waren einige Schulen schnell in der Lage, sich auf die neue Situation einzustellen, weil sie funktionierende Routinen für die Kooperation hatten. Wir stellen Routinen vor, die sich besonders bewährt haben.

SERIE: In der zweiten Folge der Serie »Blickpunkt Bildungsmonitoring« geht es um Lernstandserhebungen. Deren Ergebnisse bieten viele Daten, die von Lehrpersonen und Schulleitungen für die Unterrichtsgestaltung genutzt werden können.

KONTROVERS: Angebote der Bundeswehr für Schulklassen sowie im Rahmen der Berufsorientierung sind umstritten. Was spricht dafür, was dagegen?

REZENSIONEN: Die Entwicklung von Jugendkulturen und die Veränderung der Lebenswelt von Jugendlichen sind ein Dauerbrenner in der Literatur. Wir stellen die wichtigsten Neuerscheinungen vor.

Impressum

Redaktion

Verlagsgruppe Beltz
Werderstraße 10, 69469 Weinheim
Telefon 06201/6007-314
Telefax 06201/6007-9314
E-Mail: paedagogik-redaktion@beltz.de
www.beltz.de

Wissenschaftliche Redaktion

Redaktionsleiter: Dr. Jochen Schnack
(verantwortl.), jochen.schnack@posteo.de
Dr. Andrea Albers, albers_andrea@t-online.de
Dr. Jörg Siewert, siewert@paedagogik.uni-siegen.de
Prof. Dr. Nina Jude, jude@ibw.uni-heidelberg.de
Prof. Dr. Matthias Trautmann,
matthias.trautmann@uni-siegen.de
Dr. Erik Zyber, e.zyber@beltz.de

Magazin: Dr. Erik Zyber
Rezensionen: Dr. Jan-Hendrik Hinzke,
Dr. Marnie Schlüter,
Jun.-Prof. Dr. Doris Wittek

Gestaltung und Bildnachweise

Herstellung: Michael Matl
Konzeption: Magdalene Krumbek
Coverfoto: getty images © Pixsooz
Satz und Layout: Magdalene Krumbek
Foto S. 5, 58: getty images © lmgorthand
Foto S. 59: getty images © Eoneren
Foto S. 60: getty images © Juanmonino
Foto S. 62: getty images © scyther5
Foto S. 63: getty images © M-image

Verlag

Julius Beltz GmbH & Co. KG
Werderstraße 10, 69469 Weinheim
Telefon 06201/6007-0
Geschäftsführung: Marianne Rübemann

Abonnementbetreuung

BELTZ Medien-Service
Postfach 10 05 65
D-69445 Weinheim
Telefon 06201/6007-330
Telefax 06201/6007-9331
E-Mail: medienservice@beltz.de
www.beltz.de

Anzeigenverwaltung

Claudia Klinger, Beltz Verlag
Postfach 100154, 69441 Weinheim,
Tel. 06201/6007-386
Telefax 06201/6007-9386

Bezugsbedingungen

PÄDAGOGIK erscheint monatlich mit einem Doppelheft im Juli/August.
Kennenlern-Abonnement: € 21,- (3 Hefte, portofrei)
Jahresabonnement: € 78,- inkl. MwSt. zuzüglich Versandkosten (Inland € 6,-; europäisches Ausland € 12,-)
Ermäßigte Abos für Studenten: € 62,- inkl. MwSt. zuzüglich Versandkosten
Preise für außereuropäisches Ausland und besondere Versandformen auf Anfrage.
Das Einzelheft kostet € 12,-, das Doppelheft € 15,-.
Alle Rechte vorbehalten.
Ein Nachdruck darf nur mit vorheriger Einwilligung des Beltz Verlags erfolgen.
Das Abonnement gilt zunächst für 1 Jahr. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit von 1 Jahr, kann das Abonnement jederzeit gekündigt werden.
Das Kennenlern-Abonnement geht in ein Jahresabonnement über, wenn nach Auslieferung des zweiten Heftes keine Abbestellung erfolgt.
Bestellungen an den Buch- und Zeitschriftenhandel oder an den Verlag.
Zuschriften und Manuskripte können an die Redaktion gesandt werden; sie werden sorgfältig geprüft. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte kann allerdings keine Haftung übernommen werden.

ISSN 0933-422X
E-Book-ISBN 978-3-407-47087-4